



SCHNITT
PUNKTE

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch - lutherischen
Kirchengemeinden
Markus und Matthäus in Lehrte

Nr. 2 - 2023

Juni - August 2023

Auf! Zu neuen Ufern!

Matthäus

Kirchenbüro: An der Masch 26,
Martina Leiendecker,
Di, Mi, Fr, 10-12 Uhr,
Do 15-17.30 Uhr ☎ 05132
837077, Fax: 05132 837078,
kg.matthaeus-lehrte@evlka.de

Vors. des Kirchenvorstandes:
Wilhelm Busch,
☎ 05132 57990,
kg.matthaeus-lehrte@
evlka.de

Pfarrbezirk I:
Pastorin Rebecca Denger,
☎ 05132 1411
rebecca.denger@evlka.de

Vikarin Sandra Beverungen,
☎ 0179 6750410
sandra.beverungen@
evlka.de

Pfarrbezirk II:
Pastorin Gesa Steingraber-
Broder, ☎ 05132 2613
gesa.steingraeber-broder@
evlka.de

Diakon: Sven-Oliver Salzer,
Goethestr. 20, ☎ 05132 4261
oder 0152 24421078
diakon@matthaeus-lehrte.de

Kantorin: Birgit Queißner, ☎
05132 825638, b.queissner@
Matthaeus-lehrte.de
Küsterin: Meike Schill, ☎ 0163
2938271

Kindertagesstätte: Heike
Borges-Duschek, ☎ 05132
3879 kts.matthaeus-lehrte@
evlka.de

Spielkreis: Sabine Hoopmann,
☎ 0170-7323576

Mutter und Kind-Gruppen:
Info: ☎ 05132 4261
Rosemarie-Nieschlag-Haus
Iltener Str. 21, ☎ 05132 832-0

Friedhofsverwaltung: Am
Stadtspark 16, Sabine Wiebe,
☎ 05132 2266, Fax: 05132
2816, friedhof.lehrte@

kirchenkreis-burgdorf.de
Mo - Fr: 8 – 11.30 h

Matthäus-Stiftung Lehrte:
stiftung@matthaeus-lehrte.de

Beratungsstellen

Schuldnerberatung:
Am Distelborn 3, Lehrte,
☎ 05136 897310

Telefon-Seelsorge:
0800 1110111

Telefon-Seelsorge
für Kinder und Jugendliche:
0800 1110333

Impressum:

Verantwortlich:

Andreas Anke,
Am Distelborn 3
31275 Lehrte, ☎ 05132 53860

Layout:

Anke-Krüger-Böhme

E-Mail der Redaktion:

[schnittpunkte@](mailto:schnittpunkte@matthaeus-lehrte.de)

matthaeus-lehrte.de

Auflage: 11300 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss:

22. August 2023

Titel-Foto: Privat

Foto Seite 3: Stefan Heinze

Spendenkonto
finden Sie
auf Seite 18

Internet:

www.matthaeus-lehrte.de

www.markus-lehrte.de

www.jule-ev.de

(Förderverein für Jugendarbeit in
Markus)

www.lehrte-auf-kurs.de

(Konfirmandenprojekt
beider Gemeinden)

Markus

Kirchenbüro: Am Distelborn 3,
Gutta Freystein,
Di + Fr 10 - 12, Uhr
Do 15 - 17.30 Uhr
☎ 05132 2269 - Fax: 05132
2245
kg.markus.lehrte@evlka.de

Vors. des Kirchenvorstandes:
Michael Rubart, ☎ 05132
56506, kg.markus.lehrte@
evlka.de

Pfarrbezirk I:
Pastorin Sophie Anca,
Am Distelborn 3a ☎ 05132
2653, sophie.anca@evlka.de

Pfarrbezirk II:
Pastor Andreas Anke,
Am Distelborn 3, ☎ 05132
53860, andreas.anke@evlka.
de

Diakonin: Tamara Meyer-
Goedereis, ☎ 0176 84952208
tamara.meyer-goedereis@
evlka.de

Organist: N.N.

Posaunenchorleiter:

Christian Lange,
☎ 05141 3029455
christian.lange@
kirchenkreis-burgdorf.de

Gospelchor-/ Gottesdienstband-Leiter

Jason Johnson,
Amselweg 24, ☎ 05132
8214621, jajofreddy@aol.
com

Küster:

Eric Seitz, ☎ 0157 55035905
en.seitz@outlook.de

Kindertagesstätte:

Vor der Hohnhorst 6
Jana Swierczek ☎ 05132
8576100, kts.markus-lehrte@
evlka.de

Bahnhofsmission: Leitung:

Christine Busch-Saile,
☎ 05132 3235 (Gleis 11)
lehrte@bahnhofsmision.de

Förderverein Jule e. V.

Dr. Christoph Mauck
mail-an-vorstand@jule-ev.de

Das Geistliche Wort von Pastor Andreas Anke

Ein letztes Mal

Heute schreibe ich ein letztes Mal das „Geistliche Wort“. 20 Jahre bin ich Pastor in der Markuskirche. Am Samstag, 24. Juni um 15.00 Uhr werde ich im Gottesdienst durch Superintendentin Sabine Preuschoff in der Markuskirche entpflichtet. Zum 1. September gehe ich in den Ruhestand.

„Ein letztes Mal“ – so hieß es immer wieder im letzten Jahr, nachdem ich mich entschieden hatte, in den Ruhestand zu gehen. Dies habe ich frühzeitig kommuniziert, damit die Planungen in der Gemeinde, der Gesamtkirchengemeinde Lehrte und im Kirchenkreis gut auf den Weg gebracht werden können. So war ich „ein letztes Mal“ mit den Konfirmanden und den vielen engagierten Teamern auf „Flotte“, dem Kernstück unseres Konfirmandenprojekts, das mir all die vielen Jahre sehr am Herzen lag. „Ein letztes Mal“ der Heiligabendgottesdienst, die Tischgemeinschaft am Gründonnerstag und die Konfirmation gefeiert, „ein letztes Mal“ den Kirchenvorstand als Vorsitzender geleitet.

„Ein letztes Mal“ – das war auch immer wieder Inhalt vieler Gespräche. Noch nie hatte ich vorher mit so vielen Menschen über den Übergang in den Ruhestand gesprochen, mit Menschen, bei denen der Ruhestand kurz bevorsteht oder die darauf zu-



rückblicken. Sie mir erzählen von ihren Erfahrungen, von den positiven, der gewonnenen Zeit für Hobbys und Reisen, den Schwierigkeiten aus dem Arbeitsprozess auszusteigen und die geregelten Zeiten und vielen Kontakte zu anderen Menschen am Arbeitsplatz aufzugeben.

„Ein letztes Mal“ heißt es nun also für mich. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt, bin gespannt was meine Frau und mich in der neuen Lebenssituation erwartet. Sie wird mit mir zusammen in den Ruhestand gehen.

Mit meinem Ausscheiden wird sich auch in der Markuskirche einiges verändern. Eine halbe Pfarrstelle fällt weg, meine Kollegin Sophie Anca übernimmt dann die ganze Stelle. Aber ich bin sehr zuversichtlich für die beiden Lehrter Gemeinden Markus und Matthäus. Sie werden in Zukunft intensiver als Gesamtkirchengemeinde zusammenarbeiten. Sie sind auf einem sehr guten Weg, den wir schon beschritten haben.

So verabschiede ich mich mit den Worten der Jahreslosung 2023 für meinen zukünftigen Lebensweg und mit dem Wissen, dass Sie/Ihr wohl behütet seid.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

(1. Mose 16,13)

Mit herzlichen Grüßen, Ihr/Euer
Pastor Andreas Anke

Interview mit Pastor Andreas Anke vor seinem Ruhestand.

Das Interview führte Pastorin Sophie Anca

Frage: Lieber Kollege, wie ist es dir ums Herz, wenn du an deinen Abschied denkst?

Es ist sehr ambivalent. Ich freue mich auf die gewonnene Zeit, die meine Frau und ich nun zusammen gestalten können.

Gleichzeitig habe ich sehr gerne als Pastor gearbeitet und bin deshalb natürlich auch etwas traurig.



Frage: Woran denkst du gerne zurück? Welches waren besonders schöne Momente als Pastor für dich?

Mich hat es sehr berührt zu erleben, welches Vertrauen einem in sensiblen Situationen entgegengebracht wurde wie z.B. in Trauergesprächen, wenn ich die Menschen begleiten konnte.

Schön war es, wenn die Konfis von der „Flotte“ zurückkamen, begeistert waren und sagten: „Da will ich auch als Teamer mitfahren.“ Außerdem hat es mich sehr berührt zu erleben, wie aus den Teamern mit der Zeit so tolle junge Erwachsene geworden sind.

Besonders in Erinnerung werde ich sicher die Christnacht behalten, mit all den leuchtenden Kerzen und das anschließende Zusammensein im Gemein-dehaus von so vielen Menschen, ob jung oder alt.

Frage: Was hat dich in all den Jahren in deiner Arbeit getragen?

In all den Jahren haben mich meine Familie und meine Frau immer unterstützt. Ohne deren Rücksichtnahme und Begleitung wäre vieles sicher nicht möglich gewesen. Besondere spirituelle Momente durfte ich beim Pilgern auf dem Jakobsweg erleben und in besonderen Gottesdiensten wie Gründonnerstag.

Frage: Was wirst du besonders vermissen?

Die kreative und super Zusammenarbeit mit den vielen engagierten Ehrenamtlichen, all den Mitarbeitenden und meiner Kollegin hier vor Ort und natürlich auch den Kolleginnen und Kollegen in Lehrte und im Kirchenkreis. Ich habe es als besonders segensreich empfunden, dass ich in all den Jahren immer in tollen Teams arbeiten konnte. Und ich werde all die Kontakte mit

den unterschiedlichsten Menschen vermissen, die einem ein großes Vertrauen und viel Offenheit entgegengebracht haben. Aber da wir uns ja entschieden haben, in Lehrte wohnen zu bleiben, wird es da sicher weiterhin manche Berührungspunkte geben. Auch wenn ich auf jeden Fall im ersten Jahr keine Aufgaben übernehmen werde.

Frage: Was wirst du gar nicht vermissen?

Auch Kirche kommt nicht ohne Organisation, Bürokratie und Strukturen aus. Das bindet viele Kräfte und Phantasie. Dieses hätte ich lieber den Menschen in der Gemeinde zukommen lassen.

Frage: Es ist nicht nur der Abschied aus unserer Gemeinde, sondern das Ende deiner Berufstätigkeit. Wenn du noch einmal 18 wärst – würdest du wieder Pastor werden unter heutigen Bedingungen?

Das weiß ich nicht. Ich habe großen Respekt vor den jungen Kolleginnen und Kollegen. Sie haben viele tolle Ideen und ein großes Engagement. Die Herausforderungen sind gestiegen und die Akzeptanz von Kirche in der Gesellschaft nimmt ab. Gleichzeitig aber begegnen mir die Menschen mit einer großen Offenheit. Auch und besonders in seelsorgerlichen Gesprächen.

Frage: Was würdest du einem heutigen Berufsanfänger/ einer Berufsanfängerin gerne mit auf den Weg geben?

Nutzt die große Freiheit, die Gestaltungsmöglichkeiten und Offenheit, die der Beruf euch ermöglicht. Vernetzt euch mit den Menschen vor Ort. Plant und denkt gemeinsam.

Frage: Wie sieht deiner Meinung nach die Kirche in Lehrte in 10 Jahren aus?

Ich bin da sehr optimistisch. Es gibt ein tolles und umfangreiches Angebot von den Kirchengemeinden für die Menschen: von den Kindern über die Jugendlichen bis hin zu den Erwachsenen und Senioren. Wir haben profilierte Kindertagesstätten. Ein sehr breitgefächertes Musikangebot. Und die Pastorinnen und Diakone/in sind sehr kreativ bei der Gestaltung der Gottesdienste und des Gemeindelebens. Die Kirchengemeinden werden kleiner, aber mit einem tollen Angebot für die Menschen.

Frage: Welche Wünsche, welche Pläne hast du für deinen Ruhestand?

Es gibt so einige Ideen. Konzerte und Ausstellungen besuchen. Auf Reisen gehen – endlich mal nach Israel. Ich möchte eventuell wieder stärker Musik machen. Und ich möchte mich als Gasthörer an der Universität einschreiben

und Vorlesungen im Fach Geschichte belegen.

Frage: Liegt dir noch etwas auf dem Herzen, was du den Menschen unserer Kirchengemeinde gerne mitteilen möchtest?

Bei den Menschen, denen gegenüber ich nicht fair war oder die ich verletzt habe, möchte ich mich entschuldigen. Und bei denen, die mich in all den Jahren unterstützt haben, möchte ich mich gerne bedanken. Dass ich so gerne und so lange in der Markusgemeinde war, lag an dem großen Engagement der vielen Ehrenamtlichen und dem tollen Klima in der Gemeinde. Wir haben ein tolles Gemeindehaus wie auch eine tolle Kirche, wo so vieles Abwechslungsreiches möglich ist. Und nicht zu vergessen das Außengelände, das super geeignet ist für Aktionen der Kinder und Jugendlichen – und wo wir jedes Jahr unser Gemeindefest feiern, das viele Menschen allen Alters gerne besuchen. Insgesamt kann ich sagen: Ich war sehr gerne Pastor der Markusgemeinde.

Pastorin Anca: Und wir sind sehr glücklich und dankbar, dass du Pastor in unserer Markusgemeinde warst. Du hast eine tolle Arbeit gemacht. Und auch als Kollegin kann ich nur DANKE sagen für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit! Wir werden dich vermissen!

Verabschiedung in den Ruhestand

Feierlicher Gottesdienst in der Markuskirche

Als Gemeinde müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen von Pastor Andreas Anke. Nach gut 20 Jahren in der Markusgemeinde und über 33 Jahren in der Hannoverschen Landeskirche wird er am Samstag, 24. Juni 2023 um 15.00 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst durch Superintendentin Sabine Preuschoff entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet; es spielt der Posaunenchor und es singt der Gospelchor. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Neben der Gelegenheit für Grußworte, besteht dann auch die Möglichkeit, sich persönlich von Pastor Anke zu verabschieden und Dank zu sagen für seine segensreiche Arbeit in unserer Gemeinde und in ganz Lehrte.

Pastorin Sophie Anca

Neues aus dem Prozess der Gesamtkirchengemeinde

„Eins, zwei, drei im Sauseschritt läuft die Zeit – wir laufen mit“

Seit etwa neun Monaten befinden sich die evangelischen Kirchengemeinden in Lehrte, Markus und Matthäus, auf dem Weg zu einer neuen Stufe der Kooperation. Das neue Jahr 2024 möchten sie gemeinsam als „Gesamtkirchengemeinde Lehrte“ beginnen.

Man könnte es mit dem bekannten Dichter Wilhelm Busch tatsächlich so formulieren: Die Ehren- und Hauptamtlichen der Gemeinden befinden sich nun im Sauseschritt. Vieles wurde schon bedacht oder in die Wege geleitet, dank des großen Engagements der Beteiligten.

Auch wenn beide Gemeinden als Körperschaft öffentlichen Rechts bestehen bleiben, wird es nach der Kirchenvorstandswahl im März 2024 nur noch einen gemeinsamen Kirchenvorstand geben, der dann paritätisch besetzt ist.

Wenn Sie Interesse haben, sich in diesem neuen Gremium zu engagieren, sprechen Sie gerne die Pastor*innen oder die derzeitigen Kirchenvorstände an (siehe Artikel zur KV-Wahl s. S. 12).

Aber auch kreative Themen wie z.B. die Überlegungen zu einem Logo gehören mit auf die Tagesordnung. Neben den Logos der Gemeinden von Markus und Matthäus wird es dann

auch ein gemeinsames Logo für die Gesamtkirchengemeinde geben.

Ein gemeinsames Schlüsselsystem, um einander die Türen offen zu halten, die Schaffung eines einheitlichen IT-Systems, um einander das Wissen zugänglich zu machen, all das ist für die Leitung einer Gemeinde aus Ehren- und Hauptamtlichen essenziell.

Einige Ausschüsse der Kirchenvorstände arbeiten schon gut zusammen. Sie ergänzen sich mit ihren Kompetenzen und schaffen damit auch Entlastung für Einzelne.

Eine weitere Herausforderung steht dem pastoralen Team ab 1. August dieses Jahres bevor, wenn Pastor Anke in den Ruhestand geht. Dann wird eine halbe Pfarrstelle wegfallen. Das Team bemüht sich bereits, die offenen Aufgabengebiete zu identifizieren und Zuständigkeiten neu zu bedenken, damit Sie zuverlässig als Gemeindemitglieder Ansprechpartnerinnen für Ihre Anliegen haben.

Zusätzlich wird es eine Umstrukturierung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit geben (siehe Artikel zu den Nachbarschaften S. 9), die evtl. ab Januar 2024 greift.

Auch hier sind wir in verschiedenen

Arbeitsgruppen bereits auf einem guten Weg.

In den vergangenen Monaten gab es zahlreiche Gelegenheiten, in denen die Gemeinden und ihre Leitungen einander begegnen konnten.

Dabei atmeten diese Treffen stets die Luft von Offenheit, Lernbegierde, Neugierde und Staunen, was alles möglich ist.

So konnten wir an Karfreitag und Ostern schon spüren, welche Bereicherung das neue Miteinander für

die Gemeinden und für Lehrte bringen wird, wie z.B. die Musik zur Todesstunde, eine Tradition der Matthäusgemeinde. Oder die Feier des Abendmahls an Ostersonntag, bei der alle einen großen Kreis formten und die ganze Kirche ausfüllten, eine bewährte Markus-Tradition. In dieser Stärkung durch das Mahl und den Geist der Gemeinschaft konnten alle erspüren, wie wir als Gemeinden und als Glaubende miteinander gesegnet sind.

„Eins, zwei drei im Sauseschritt läuft die Zeit – wir laufen mit.“

Die Zeit läuft, aber sie läuft uns nicht davon. Denn nicht alle Themen müssen bis zum Start der Gesamtkirchengemeinde final abgeschlossen sein. Der Prozess geht weiter. Dafür lassen wir uns gerne vom Schwung des Sauseschritts mitnehmen.

Für die Kirchenvorstände - Pastorin Rebecca Denger

Evensong - von Klängen getragen

Am Samstag, dem 9.9. feiern wir um 18.00 Uhr in der Matthäuskirche am Markt nach einer anglikanischen Tradition einen Abendgottesdienst. Chor- und Gemeindegeseang und Lesungen, die das Lob der Schöpfung besingen, stehen im Mittelpunkt. Wir laden sie ein, die Woche abzuschließen und in Gottes Hand zu



legen und sich voller Freude auf den Sonntag einzustimmen. Egal ob im Chor oder als Gemeinde - haben Sie Interesse mit Ihrer Stimme den Evensong zu bereichern, dann melden Sie sich bitte bei **Kantorin Birgit Queißner** (b.queissner@matthaeus-lehrte.de).

Die **Proben** für den Gottesdienst finden **am Dienstag 22.8. und 29.8. jeweils um 18.30 Uhr im Kirchenzentrum, An der Masch 26** statt.

Die Kinder- und Jugendarbeit geht neue Wege



Die Kinder- und Jugendarbeit geht neue Wege – Kirchengemeinden bündeln Kräfte

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird im Kirchenkreis Burgdorf auf ein breiteres Fundament gestellt. Um die Kinder- und Jugendarbeit auf lange Sicht flächendeckend sicherzustellen, Synergieeffekte nutzen zu können und ein breites Angebot zu bieten, werden gemeindeübergreifende Nachbarschaften gebildet.

Gerade in der Nach-Corona-Zeit ist aufgefallen, wie wichtig ein breites, außerschulisches Angebot für Kinder und Jugendliche ist.

In der evangelischen Jugend möchte die Kirche einen besonderen Raum anbieten, in dem sich Kinder und Jugendliche wohl und sicher fühlen, in dem sie sich ausprobieren und Erfahrungen machen dürfen.

Unsere Kirchengemeinden Markus und Matthäus kooperieren dafür zukünftig mit den beiden Nachbargemeinden in Ahlten und Ilten. Die Zusammenarbeit findet als sogenannte „Nachbarschaft“ statt.

Ein gemeinsamer Koordinierungsausschuss ist „Leitstelle“ und legt das Profil und die Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit für die vier Kirchengemeinden fest.

Es gibt zukünftig eine gemeinsame Jahresplanung und gemeinsame Angebote. Und auch die Finanzierung der Jugendarbeit wird gemeinsam von allen vier Kirchengemeinden getragen. Natürlich sind auch die Kirchenvorstände und Jugendgruppen der Gemeinden mit ihren Vertretern beteiligt.

In jeder Nachbarschaft ist eine Stelle für einen hauptamtlichen Mitarbeitenden, i.d.R. eine*n Dia-kon*in vorgesehen. Sie sind für alle religionspädagogischen Aspekte zuständig, übernehmen die Begleitung und Schulung von ehrenamtlich Mitarbeitenden und entwickeln mit eigenen Impulsen Rahmen und Strukturen.

Zudem sind sie Ansprechpartner der Schulen vor Ort, Schnittstelle zur Konfirmandenarbeit und Kontakt für die Teamer.

Mit einem persönlichen Schwerpunkt besteht mit einem Stellenanteil auch eine Tätigkeit im gesamten Kirchenkreis. D.h. aber auch, dass es nicht mehr einen Diakon oder eine Diakonin für eine Gemeinde allein geben wird, es sei denn, er oder sie wird über Drittmittel finanziert.

Unsere Kirchengemeinden Markus und Matthäus werden im Koordinie-

rungsausschuss von den Kirchenvorsteherinnen Iris Krüger und Friedrun Gnest vertreten. Auch die Jugendmitarbeiterkreise wählen ihre Delegierten für den Koordinierungsausschuss, der Ende Juni seine Arbeit aufnehmen soll und die Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit für Kinder und Jugendliche festlegt. Die gegenwärtige Kinder- und Jugendarbeit hat in den vier Kirchengemeinden ein sehr unterschiedlich breites Angebot. Aufbau und Betreuung sehen bisher von Gemeinde zu Gemeinde anders aus.

Dies zusammenzuführen, Bewährtes zu schützen, Neues zu ermöglichen und die Identitäten und Eigenheiten der Kirchengemeinden zu bewahren, wird eine der großen Herausforderungen für den Koordinationsausschuss sein.

Bei diesen Aufgaben können alle Gemeindemitglieder helfen. Die neue Nachbarschaft freut sich auf viele Anregungen aus den Kirchengemeinden. Nutzen Sie die Gelegenheit: Gestalten Sie mit!



Perfekt für jeden Anlass!

Schaffen Sie bleibende Erinnerungen durch ein besonderes Geschmacksvergnügen!



Planen Sie mit uns Ihre Feier und sorgen Sie mit unseren kulinarischen Köstlichkeiten für höchste Gaumenfreude. Ob Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder im Trauerfall! Wir begleiten Ihre Familie durch das gesamte (Kirchen) Jahr.

- ⊙ Restaurant
- ⊙ Gourmet Stübchen
- ⊙ Festsaal
- ⊙ Eventcatering

Für Sie geöffnet: Mi.-Sa.: 17.00- 22:30 Uhr; So.: 10.00-14:00 Uhr; Mo. & Di.: Ruhetag

Hohnhorstweg 8 • 31275 Lehrte • Telefon: 05132- 3555

www.restaurant-visier.de

Termine: „frauen unterwegs“

29. Juni 2023 – 8:00 Uhr Abfahrt

Der Männerkreis lädt ein zu einem gemeinsamen Besuch der Hanse- und Salzstadt Lüneburg ein.

20. Juli 2023 – ca. 15:00 Uhr Abfahrt nach Hannover

Besuch und Kennenlernen des Stadtklosters – Kirche der Stille mit Pastorin Steingraber-Broder.

17. August 2023 – ab 18:00 Uhr

Markus: Gemeindehaus und –garten, Am Distelborn 3
Die Gruppe „frauen unterwegs“ lädt zum Gartenfest im Markusgarten mit Liedern, Lesen und Buffet ein.

Herzliche Einladung von Frauen unterwegs zu einem Liederabend

Wir laden ein zu einem Liederabend mit **Fritz Baltruweit** am **Freitag, 25. August 2023, um 19 Uhr in der Matthäuskirche am Markt.**

Fritz Baltruweit bringt neben seiner Gitarre seine bekanntesten Lieder zum Mitsingen und auch einige zum Zuhören mit.

Seine Songs haben eine ganze Generation von Kirchentagsbesuchern geprägt.

Seine eingängigen Lieder wie „**Gott gab uns Atem**“, „**Wo ein Mensch Vertrauen gibt**“ und „**Freunde, dass der Mandelzweig...**“ sind inzwischen moderne Klassiker.

Einige seiner Lieder sind in das Evangelische Gesangbuch und in das katholische Gotteslob aufgenommen worden.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Sanierung der Matthäuskirche gebeten.



2024 sind Kirchenvorstandswahlen

Kirchenvorstandswahl 2024: Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

- Sie haben Freude daran, etwas zu gestalten?
- Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Verantwortung?
- Und sind bereit, ein Stück Zeit für andere einzusetzen?
- Dann sind Sie bei uns richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Im kommenden Jahr wird zum ersten Mal **ein gemeinsamer Kirchenvorstand für die Gesamtkirchengemeinde in Lehrte** gewählt.

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich

Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätten oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Können Sie sich vorstellen zu kandidieren? Oder haben Sie eine Idee, wer für dieses Amt geworben werden sollte? **Sprechen Sie uns an, Pastor*innen, Kirchenvorstand oder Gemeindebüros.**

Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft.



KIRCHE MIT MIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Neuer Pastor im Kirchenkreis



Liebe Leserin, lieber Leser,
ich freue mich auf die Begegnung und Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit einer „halben Stelle“ unterstütze ich seit März als „Springer“ Haupt- und Ehrenamtliche in den Gemeinden in Lehrte und im Lehrter Land z.B. bei Kasualien und Seelsorge. Mit der anderen Hälfte arbeite ich im Diakonischen Werk Hannover in der Migrationsseelsorge, einem aktuell sehr herausfordernden Bereich der deutschen Gesellschaft. Immer bringe ich meine Erfahrungen als Theologe, Orientalist und Osteuropahistoriker sowie aus meinen Dienstorten

in Wolfsburg, Völkzen/Springe und Hameln, im russischen Fernen Osten und in sieben Millionenmetropolen Südasiens ein. Dazu die Frage, wie Christentum und Religion heute zeitgemäß gelebt werden kann.

Bis zur nächsten Begegnung, Gespräch oder Veranstaltung mit Ihnen, ob jung oder alt, grüße ich herzlich, Markus Lesinski, Pastor

Meinig

Bestattungen seit 1929

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald®- u. anonyme Bestattungen

31275 Lehrte
Burgdorfer Straße 35
Tel. (05132) 28 48

31319 Sehnde
Lehrter Straße 25
Tel. (05138) 15 64

www.meinig-bestattungen.de



Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Spendenlauf „Auf Kurs“

Zum dritten Mal veranstalten die Matthäus- und die Markus-Gemeinde gemeinsam einen Spendenlauf für das Konfirmandenmodell „Auf Kurs“.

Gesucht werden viele Läufer, die Spaß haben, für das gemeinsame Konfirmandenmodell möglichst viele Runden zu laufen und damit einen wichtigen Beitrag zu leisten, so dass auch zukünftige Konfirmandenjahrgänge in den Genuss unseres beliebten Konfirmationsmodells kommen. Wir wünschen uns aber auch möglichst viele Zuschauer, die die Läufer kräftig anfeuern.

Am Freitag, dem 8. September startet um 16 Uhr der 3. Spendenlauf rund um die Matthäuskirche (6 Runden sind etwa 1 km). Der Lauf endet etwa um 18 Uhr. Konfirmand*innen, Jugendliche, Kirchenvorsteher*innen, das Pfarramt und alle, die Spaß haben, die Aktion zu unterstützen, werden für den guten Zweck Runde um Runde um

die Kirche laufen. Jede*r Läufer*in sucht sich vorher Spender*innen, die jede gelaufene Runde mit einer Spende unterstützen.

Aber auch begeisterte Kletterer können auf Ihre Kosten kommen - lasst Euch überraschen! Wer sich beteiligen möchte, kann sich als Läufer*in melden, eine*n Läufer*in mit einer Spende unterstützen oder einfach auf eine leckere Kleinigkeit vom Grill vorbeischaun. Anmeldungen zum Lauf sind bis zum Start um 16 Uhr am 8. September noch möglich. Die Laufkarten, die auch als Anmeldung gelten, liegen zudem ab Mitte Juni in den Pfarrbüros aus. Wer keine Zeit hat und die Konfirmandenarbeit einfach so unterstützen möchte, kann dies unter IBAN: DE14 2515 1371 0000 0072 11 unter dem Stichwort „Lehrte läuft“ tun. Das Organisationsteam freut sich auf Sie und Euch und wünscht allen einen guten Sommer.

Jonas Wilkening



Letzte Hilfe - Kurs in Uetze

Der Kurs möchte interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Unterstützungsmöglichkeiten am Lebensende aufzeigen und wird von zertifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern durchgeführt. Dabei geht es um die Themen „Sterben als ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“. Zum „kleinen Einmaleins der Sterbegleitung“ – wie der Kurs auch häufig beschrieben wird – gehören kleine praktische Maßnahmen ebenso wie theoretische Fragen zu Sterben, Tod und Trauer. Der Ambulante Hospizdienst Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze bietet den letzte Hilfe-Kurs

am Donnerstag, dem 14.09.2023

in der Zeit von 17 bis 21 Uhr

im DRK-Haus, Parklastr. 1 in Uetze an.

Interessierte können sich dafür **bis Mittwoch, 06. September 2023** unter Telefon 05136 897311 oder per Mail an hospizdienst.burgdorf@evlka.de für einen der 15 Plätze im Kurs **anmelden**. Für die Teilnahme wird eine Aufwandsentschädigung von 15,- € pro Person erhoben.



WENN

auf einmal mehr auf
euren Schultern lastet,


DANN

muss das Familieneinkommen
gesichert sein.

VGH Berufsunfähig-
keitsschutz –
jetzt beraten lassen

Vertretung Waldemar Magiera e.K.
Friedrichstr. 20 31275 Lehrte Tel. 05132 888630
www.vgh.de/waldemar.magiera magiera@vgh.de

VGH 
fair versichert

 Finanzgruppe

Reihe „Vorsorge im Alter“ wird fortgesetzt

Die Matthäus-Stiftung und der Förderverein JuLe e.V. laden herzlich ein:

Am 11. Mai startete unsere Reihe „Vorsorge im Alter“ mit dem Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Das Bild zeigt das rege Interesse an diesem Abend.



Herr Kiene zeigte auf, wie wir uns vorbereiten können – vorbereiten auf Momente, in denen wir selbst

nicht mehr klar entscheiden können – gesundheitlich und finanziell.

Am 08. Juni zeigte Herr Rubart Möglichkeiten auf, wie das **Thema „Vererben“** frühzeitig geplant werden kann. Durch solche Planungen können eigene Wünsche noch im Nachlass verwirklicht werden.

Die nächste Veranstaltung dreht sich um die „Bestattungsvorsorge“ und wird von einem Mitarbeiter des Bestattungshauses Meinig begleitet: **am Donnerstag, 07. September** im Gemeindezentrum (**der Ort, Markus oder Matthäus wird noch geklärt.**)

Wir laden auch zu diesem Abend herzlich ein und freuen uns auf Sie. Zur besseren Planung senden Sie gerne eine Anmeldung per Mail an mail-an-vorstand@jule-ev.de oder geben Sie im Kirchenbüro Bescheid – doch auch auf spontane Gäste freuen sich die Matthäus-Stiftung und der Förderverein Jule e.V. sehr.

Fahrschule Simokat

Wir bilden aus:
Klasse B, BE, B96 (auch ab 17 Jahren)
Automatik (Handgas, Pedalverlängerungen etc.)
Alle Motorradklassen: Mofa, AM, A1, A2 und A

Zusätzlich:
Auffrischung nach Fahrpause und Angsthasentraining
Unterricht auch in Englisch und Französisch möglich
Punkteabbau durch Fahreignungsseminare (FES)
Coaching bei Prüfungsangst und Fahrangst
Aufbau-seminare für Fahranfänger (ASF)

05132/4956
0511/9524021
0171/4433497
info@simokat.de
www.simokat.de
[facebook.com/fssimokat](https://www.facebook.com/fssimokat)
31275 Lehrte, Itener Str. 20
30559 H.-Anderten, Rischweg 3
30539 H.-Bemerode, Hedwigsweg 35
(Ecke Brabeckstr. 100)



Pastorin ist „ganz Ohr“

ZEIT? Wer hat denn heute schon Zeit? Nun, in den Sommerferien nehme ich mir Zeit, Zeit zum Zuhören.

Dreimal am Mittwoch und einmal am Donnerstag von 16-17 Uhr bin ich einfach da, bereit für Menschen, die mit mir sprechen möchten.

Mittwochs am 19. Juli, 26. Juli, und 2. August und am Donnerstag, 10. August sitze ich auf dem Alten Friedhof auf der Bank vor der Kapelle bzw. bei Regen oder Hitze in der Kapelle bei offener Tür und bin „ganz Ohr“.

Ob Sie bloß mal klönen mögen oder eine Frage oder ein Anliegen haben, oder ob etwas auf der Seele lastet – ich bin für Sie da.



Gesa Steingraber-Broder, Pastorin
Foto: Privat



Garvens
Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 70 Jahren in Lehrte!

Ihr qualifizierter Partner für die Ausführung sämtlicher Bestattungsformen, sowie der Bestattungsvorsorge.

Tiefe Straße 42 | 31275 Lehrte | ☎ 05132/83 73 43

www.Garvens-Bestattungswesen.de

Spendenkonten der Gemeinden

SCHNITTPUNKTE

Volksbank Lehrte
IBAN: DE19 2519 3331 8004
0330 00

Markusgemeinde

KKA Burgdorfer Land
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE85 5206 0410 0000
0060 41

Verwendungszweck: Markus

Markus „Jule e.V.“

Volksbank Lehrte
IBAN: DE20 2519 3331 7009
8018 00

Matthäusgemeinde

Volksbank Lehrte
IBAN: DE48 2519 3331 7001
7948 19

Matthäus-Stiftung

Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE14 2515 1371 0000
0072 11

Förderverein

Nikolauskirche Lehrte e. V.

Volksbank Lehrte
IBAN: DE87 2519 3331 7003
2335 00

Spendenaktion SCHNITTPUNKTE

Konto bei: Volksbank Lehrte

IBAN: DE 19 2519 3331 8004 0330 00

Auf das Konto der SCHNITTPUNKTE gingen im Zeitraum
vom 24. 1. 2023 bis 25. 5. 2023 Spenden ein
von 41 Leserinnen und Lesern:

**Liebe Leserinnen und Leser, in der Internetausgabe unserer SCHNITTPUNKTE
veröffentlichen wir nicht alle Namen und nicht alle Bilder.**

Wir bitten um Verständnis. Die Redaktion.

*Liebe Spenderinnen und Spender, Kirchenvorstände und Redaktion bedanken sich
dafür, dass Sie den Gemeindebrief SCHNITTPUNKTE mit Ihren Spenden finanziell
tragen und sich als treue Leserinnen und Leser erweisen.*

*Die Gemeinden wachsen strukturell zusammen. Die SCHNITTPUNKTE informieren
Sie über Veränderungen und zugleich über das Vertraute, das Sie in den Berichten
und Veranstaltungen finden - das Leben im Glauben.*

Herzliche Grüße vom Redaktions-Team, Andreas Anke - Iris Krüger - Bernd Böhme

AUF ZU NEUEN UFERN

Sommerkirche 2023
der evangelischen Kirchengemeinden Lehrte
in der Nikolauskirche

09.07., 10.00 Uhr Offen zum Aufbruch
(Jens Schmugge)

16.07., 11.00 Uhr!!! Unter dem Meer
Kinderferientage in der Markuskirche
(Tamara Meyer-Goedereis, Sven-Oliver Salzer)

23.07., 18.00 Uhr!!! Früher war alles ...
(Dorothea Jahns)

30.07., 10.00 Uhr "... wo Milch und Honig fließen"
(Andreas Anke)

06.08., 10.00 Uhr Gott steht im Weg
(Gesa Steingräber-Broder)

13.08., 10.00 Uhr Unterwegs mit Rückenwind
(Rebecca Denger)

Im Anschluss sind wir zu Kulinarika
und Begegnungen eingeladen.
Dank an unseren „Himmlischen Partyservice“!

Gemeindefest Markus & Matthäus

Markus und Matthäus feiern zusammen Gemeindefest am Sonntag, 3. September in und um die Markuskirche

Zum ersten Mal werden Markus und Matthäus das Gemeindefest gemeinsam ausrichten. Das Gemeindefest beginnt **um 11.00 Uhr** mit dem Familiengottesdienst in der Markuskirche. Anschließend geht es im und am Gemeindehaus weiter:

- → mit vielen Spielen und Aktionen für Groß und Klein
- → mit Kinderschminken
- → Tischtennisturnier
- → Jule bietet an, sich mit der E-Rikscha fahren zu lassen
- → mit Musik
- → mit Kaffee und Kuchen
- → Zuckerwatte und Poffertjes
- → mit Leckerem vom Grill

Wer backt einen Kuchen?

Kuchenabgabe ist am Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr. Interessenten melden sich bitte im Kirchenbüro der Markusgemeinde bei Frau Freystein (Tel. 2269) oder im Matthäusbüro bei Frau Leiendecker (Tel. 837077).

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Olaf Meier
Beratungsstellenleiter
Parkstr. 17
31275 Lehrte

 05132 8214821



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Gottesdienste in Lehrte

Matthäus und Markus	
Sa., 10. Juni	10.00-12.00 Kinderkirche Gemeindezentrum Goethestraße (bitte anmelden) D. Salzer mit KiKi-Team
So., 11. Juni <i>1. nach Trinitatis</i>	10.00 Regionaler Gottesdienst mit Taufe* in der Markuskirche Pn. Denger
So., 18. Juni <i>2. nach Trinitatis</i>	11.00 Regionaler Familiengottesdienst mit Kindermusical in der Markuskirche Pn. Steingraber-Broder/Kn. Queißner
Sa., 24. Juni	15.00 Gottesdienst mit Verabschiedung Pastor Anke in der Markuskirche Supn. Preuschoff/Pn. Anca/P. Anke Mu: Gospelchor, Posaunenchor
So., 25. Juni <i>3. nach Trinitatis</i>	ab 10.00 Taufaktion Open Air in der Nikolauskirche Pn. Denger/Pn. Steingraber-Broder/ Vn. Beverungen/D. Salzer
<i>Sa., 1. Juli</i>	11.00 Taufe in der Markuskirche Pn. Anca
So., 2. Juli <i>4. nach Trinitatis</i>	11.00 Familiengottesdienst „Geh mit Gottes Segen“ mit Verabschiedung KiTa-Kinder in/vor der Markuskirche Pn. Anca & KiTa-Team Mu: Gottesdienstband (s. S. 33)
	Sommerkirche in/an der Nikolauskirche „Auf zu neuen Ufern“ (s.S. 19)
So., 9. Juli <i>5. nach Trinitatis</i>	10.00 regionale Sommerkirche „Offen zum Aufbruch“ L. Schmugge
So., 16. Juli <i>6. nach Trinitatis</i>	11.00 regionale Sommerkirche zum Abschluss der Kin- derferientage „Unter dem Meer“ in der Markuskirche Dn. Meyer-Goedereis/D. Salzer & Team

*** Taufen im Anschluss an den Gottesdienst um 11.30 Uhr**

Matthäus und Markus	
So., 23. Juli <i>7. nach Trinitatis</i>	18.00 regionale Sommerkirche „Früher war alles...“ Pr. Jahns/Pn. Steingräber-Broder/L. Nadaczinski
So., 30. Juli <i>8. nach Trinitatis</i>	10.00 regionale Sommerkirche* „... wo Milch und Honig fließen“ P. Anke 11.30 Taufen
So., 6. August <i>9. nach Trinitatis</i>	10.00 regionale Sommerkirche* „Gott steht im Weg“ Pn. Steingräber-Broder
So., 13. August <i>10. nach Trinitatis</i>	10.00 regionale Sommerkirche* „Unterwegs mit Rückenwind“ Pn. Denger 11.30 Taufen

Schulanfängergottesdienst

Mach mit – du gehörst dazu! Unter diesem Motto steht der diesjährige Schulanfängergottesdienst in der Matthäus Kirche. Ganz viel Bewegung kommt in das Leben der Schulanfänger:innen. Und da ist es gut zu spüren, dass Gott mit dabei ist und sagt „Du gehörst dazu!“. Mit dem Segen Gottes in den neuen Lebensabschnitt zu starten, ist eine gute Idee.

Wir laden alle Schulstarter*innen ein, gemeinsam mit ihren Familien am **Freitag, dem 18. August um 17 Uhr am Vorabend der Einschulung**, in die **Matthäuskirche am Markt** zu kommen. Herzliche Einladung besonders für die Familien der Grundschule Süd. Es werden auch die Lehrer*innen der Klassen dabei sein und ihre Schulkinder begrüßen.

Für die Ersten Klassen der Grundschule „An der Masch“ **feiern wir zusätzlich einen Begrüßungsgottesdienst am Freitag, dem 25. August um 10 Uhr in der Matthäuskirche**. Auch hier sind die Eltern herzlich eingeladen dabei zu sein. Ich freue mich auf Euch und Eure Familien.

Sven-Oliver Salzer (Diakon Matthäus Lehrte)

	Matthäus	Markus
Fr., 18. August	8.30 Einschulungsgottesdienst Gymnasium Lehrte in der Sporthalle Schlesische Straße Pn. Anca/Gemeindereferentin Tute	
So., 20. August <i>11. nach Trinitatis</i>	10.00 regionaler Gottesdienst m. Abm. in der Matthäuskirche Vn. Beverungen	
So., 27. August <i>12. n. Trinitatis</i>		10.00 regionaler Gottesdienst in der Markuskirche P. Roth
So., 3. September <i>13. nach Trinitatis</i>	11.00 Familiengottesdienst zum regionalen Gemeindefest vor/in der Markuskirche (s.S. 20) Pn. Anca & Team	
Samstag, 9. September	18.00 Evensong - regionaler Abendgottesdienst in der Matthäuskirche (s. S. 8) Pn. Denger (Sonntag ist kein Gottesdienst)	
Sa., <i>16. September</i>	11.00 Taufen Pn. Denger	
So., <i>17. September</i> <i>15. nach Trinitatis</i>		10.00 regionaler Gottesdienst in der Markuskirche Präd. Jahns

*** Taufen im Anschluss an den Gottesdienst um 11.30 Uhr**

**Herr, Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.**

(aus Psalm 119)

Himmelfahrt war's schön

Christi Himmelfahrt – ein gelungener Gottesdienst, mit viel Sonnenschein. Unsere ökumenische Feier fand großen Anklang. Über 200 Menschen haben sich im Stadtpark am Wasserturm versammelt, um der Himmelfahrt Christi zu gedenken.

Auf den unten aufgezeigten Internetseiten aller beteiligten Gemeinden werden Bilder hochgeladen oder Internet-Links zur Verfügung gestellt. Auch in Zukunft wollen wir weiterhin im ökumenischen Kreis in Lehrte zusammenarbeiten und freuen uns auf die nächste gemeinsame Aktion.

Jan Nadaczinski

www.efg-lehrte.de

Johannes-Gemeinde Lehrte

www.markus-lehrte.de

Markus-Gemeinde Lehrte

www.matthaeus-lehrte.de

Matthäus-Gemeinde Lehrte

www.st-bernward-lehrte.de

St. Bernward-Gemeinde Lehrte



Ökumene beim Fest anlässlich 125 Jahre Stadtrechte Lehrte



Die Stadt Lehrte hat drei Tage lang gefeiert und die christlichen Gemeinden St. Bernward, Johannes, Markus und Matthäus waren mit der Eventkirche dabei.

Viele Menschen besuchten den Stand der Kirchen. Sie wurden an den Meinungssäulen um ihre Ansicht gefragt, konnten am Glücksrad als Hauptgewinn eine Fahrt mit der E-Rikscha gewinnen oder auf der Hörbank ein seelsorgliches Gespräch führen.



Interessierte konnten sich am Stand der **Lehrter Bahnhofsmision von Gleis 11** über deren Arbeit infor-



mieren. Anlässlich des diesjährigen 77-jährigen Jubiläums der Lehrter Bahnhofsmision wurde von der hiesigen Leiterin der Bahnhofsmision, Christine Busch-Saile, und dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lehrte, Wilhelm Busch, eine Geburtstagstorte angeschnitten. Am Stand der Bahnhofsmision gab es neben Informationen über die Geschichte der Lehrter Bahnhofsmision auch Leckerer vom Grill.

Matthäus Lehrte

Fit für die Zukunft!

Matthäus – fit für die Zukunft: Das Ziel bleibt – doch der Weg wird länger.

Ursprünglich hatten wir geplant, dass es bald nach Jahresbeginn 2023 losgeht mit der Renovierung unserer Matthäuskirche am Markt.

Doch nun kommt eine Komplikation zur anderen. Dabei spielen bautechnische Faktoren ebenso wie der Denkmalschutz eine Rolle, auch die finanziellen Möglichkeiten sind zu berücksichtigen.

Das Grundproblem sind Feuchtschäden innen und außen, insbesondere am Turm und im Übergang zum Kirchenschiff. Die Fachleute sind uneins, welche Maßnahme nachhaltig dieses Problem lösen kann. Ideen

wie Lasuren oder Putz von außen wurden in den Blick genommen, aber aus verschiedenen Gründen inzwischen verworfen. Vermutlich wären sie auch nicht zielführend, da auch sie eine wiederkehrende Nachbesserung mit sich bringen würden. Jetzt ist geplant, dass das Wasser durch verschiedene technische Vorrichtungen besser abgeleitet wird und nicht mehr das Mauerwerk durchfeuchten kann. Außerdem soll im Innenbereich ein spezieller Sanierungsputz aufgetragen werden. Dazu muss innen etlicher abgeplatzter Putz erneuert werden, und dann wollten wir – wenn die Kirche eine Baustelle ist und die Orgel staubdicht eingepackt – auch weitere notwendige Renovierungen innen

anschließen. Tischler und Maler, Elektro und Akustik – eben unsere Matthäuskirche fit für die Zukunft machen.

Nun gibt es weitere Verhinderungen: Leider steht eine wichtige auf Sonderputz spezialisierte Handwerksfirma nicht mehr zur Verfügung, es muss neu gesucht werden. Dazu kommen personelle Engpässe - wir können leider noch nicht sagen, wann wir beginnen können.

An dieser Stelle ein großer Dank an den Bauausschuss und Unterstützende, die diese unerwarteten Umwege mit gehen und mit großer Kompetenz und Engagement das Projekt am Laufen halten!

Was ist mit den Gottesdiensten in der Kirche?

Wir danken zunächst der Markusgemeinde herzlich für die Gastfreundschaft. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Menschen gerne die gemeinsamen Gottesdienste besuchen, die Vielfalt der Angebote und die gut gefüllte Kirche genießen.

Deswegen wollen wir von dem gemeinsamen Gottesdienstplan nicht abweichen, möchten allerdings auch den Reichtum der unterschiedlichen Kirchen nutzen.

Wir müssen in dieser Frage „auf Sicht fahren“, doch es ist möglich, dass ab dem Sommer einigermaßen kurzfristig planbare Gottesdienste und Veranstaltungen wieder in der Matthäuskirche am Markt stattfinden können.

Bauausschuss Matthäus

Türen, Küche und Treppe wieder neu!

Werte erhalten: Clever renovieren statt ersetzen



• Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

PORTAS-Fachbetrieb Fr. W. Behre Tischlerei

Germaniastr. 3c • 31275 Lehrte

0 51 32 / 5 66 56 • info@behre.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

www.behre.portas.de



Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen, Kreisen und Veranstaltungen

für Kinder und Jugendliche

Verabschiedung KiTa: 02. Juli 11.00 Uhr Familien-Gottesdienst, Pn. S. Anca & Team

Andacht KiTa: Mittwoch 07. Juni, Freitag 30. Juni, 10.00 Uhr, Pn. S. Anca

Kinderkirche: 01. Juli Samstag von 10.00-12.00 Uhr, S. Wagner Tel. 585 188

Freitagsengel für alle Kids von 6-12 Jahren, Termine: 23.06; 18.08.; 01.09.; 15.09.;
Freitag von 16.30-18.00 Uhr; H. Füssel 0176/34346730; A. Wagner H. 0160/91234459

Gemeindejugendkonvent: 20.Juni; H.Füssel 0176/34346730; L. Erdmann;
Ch. Pitzschel H. 0174/6950420

Konfirmierte: Konfi-Grillen am 17. Juni, 16.30 Uhr für die Konfirmierten
des letzten Jahrgangs

für Frauen

„**Frauen unterwegs**“: 29. Juni (Fahrt nach Lüneburg); 20. Juli (Besuch Stadtkloster
Hannover); 17. August (18.00 Uhr Markus); (s. S. 11); Donnerstag von 19.00-21.00 Uhr,
S. Hilmer-Anke Tel. 872552

für Männer

Männerkreis: 29. Juni (Fahrt nach Lüneburg); 31. August (Grillen am Gemeindehaus),
Donnerstag 19.00 Uhr (s. S. 35); Kontakt: G. Liesenberg Tel. 52641;
H. Struckmann Tel. 52329

Sonstige Gruppen

Bibelgespräch (nicht nur) für Skeptiker: 06. Juli, Donnerstag um 19.30 Uhr,
Kontakt: H. Fritsch Tel. 825072

Theologischer Literaturkreis: 15. Juni, Donnerstag, 19.00 Uhr; weitere Termine
nach Absprache; Kontakt: I. Struckmann Tel. 52329

Besuchsdienstkreis: nach Absprache von 9.30-11.00 Uhr, A. Anke Tel. 53860

Ma(h)l zu Markus: Mittwochs von 12.00-14.00 Uhr, A. Vockeroth Tel. 825137

Spielenachmittag: 15. Juli, 19. August, 16. September; im Juni leider kein Termin!
Samstag von 15.00-18.00 Uhr, I. Krüger Tel. 55708

Spielleabende: 09. Juni, 23. Juni, 07. Juli, 21. Juli, 04. August, 18. August, 01. September
Freitag ab 19.00 Uhr, B. Andrejewski Tel. 2691



Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen des Diakonischen Werkes

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke in der Markusgemeinde: Dienstag von 18.00-20.00 Uhr,
Ansprechpartner: H. Honemann Tel. 05175/3509; H. Griethe H. 0171/4826666

Selbsthilfegruppe Angst- und Panikattacken: jeden zweiten Freitagabend,
vorherige Kontaktaufnahme erforderlich: angst-in-lehrte@gmx-topmail.de

Schuldnerberatung: nach Absprache, A. Krack Tel. 05136/897310

Gruppe verwaiste Eltern, Trauernde, Hinterbliebene: nach Absprache,
M. Fenske-Mouanga Tel. 05136/897311

Kirchenmusik

Gospelchor: jeden Montag 19.30-21.30 Uhr, J. Johnson Tel. 8214621,
G. Franke Tel. 52782

Vokalensemble: alle 14 Tage am Dienstag, 19.30-21.30 Uhr, J. Johnson Tel. 8214621

Jungbläser I und II: jeden Montag 18.30-19.00 bzw. 19.00-19.30 Uhr,
Gemeindezentrum Matthäus, Goethestr. 20, Christian Lange Tel. 05141-3029455

Posaunenchor: jeden Montag 19.30-21.00 Uhr, Gemeindezentrum Matthäus,
Goethestr. 20, Christian Lange Tel. 05141-3029455

für Senioren

Seniorenkreis: jeden Montag von 15.00-17.00 Uhr, A. Vockeroth Tel. 825137

Gymnastikkreis: jeden Freitag von 15.00-16.00 Uhr, S. Licht Tel. 825343

Ma(h)l zu Markus

Viel mehr als Essen und Trinken

Hier gibt es jeden Mittwoch nicht nur eine warme Suppe, Getränke und Kekse,
sondern auch nette Gespräche am Esstisch.

Kommen Sie doch mal am Mittwoch vorbei.

Wir treffen uns jeden Mittwoch in der Zeit von 12 Uhr bis 14 Uhr

im Gemeindehaus am Distelborn

Unser Team freut sich, Sie bald begrüßen zu können.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich im Gemeindebüro oder direkt bei
Angelika Vockeroth (Tel. 825137).

Freude und Leid in unserer Gemeinde



12 Beerdigungen

**Liebe Leserinnen und Leser, in der Internetausgabe unserer SCHNITTPUNKTE
veröffentlichen wir nicht alle Namen und nicht alle Bilder.
Wir bitten um Verständnis. Die Redaktion.**



6 Taufen



3 Trauungen

Pastor Jochen Roth

mein Wirken in der Markusgemeinde



Mein Name ist Jochen Roth. Seit dem 1. Januar 2023 bin ich für die Stabsstelle Diakonische Theologie im Diakonischen Werk in Niedersachsen zuständig. Zugleich fungiere ich als Ansprech- und Meldestelle für Betroffene sexualisierter Gewalt. Vor 12 Jahren sind meine Frau und ich aus der Pfalz in die Region Hannover gezogen.

Bisher war ich Pastor den. Als ordinierte meindlichen Dienst bin Tätigkeit der Markusge- Mit unseren drei Kin- sind wir Mitte März aus neues Haus in Lehrte- Meine Kinder besuchen sium.



Ich persönlich lerne Daher habe ich berufs- studium Diakonie-Ma- Bielefeld absolviert.

Langzeitfortbildung in psychoanalytisch-orientierter Seelsorge am Zentrum für Seelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Sport und Bewegung gehören für mich zur täglichen Routine. Meine Trainingsmatte steht bei uns zu Hause direkt an der Haustür und wird bei (fast) jedem Wetter benutzt.

Seit einem Jahr habe ich zudem das Bouldern für mich entdeckt. Ich liebe große Erzählungen und Dramen. Die biblischen Geschichten faszinieren mich - aber auch Serien wie „Game of Thrones“.

Ehrenamtlich engagiere ich mich im Verein „Dorf.Leben.Arpke“, den wir im letzten Jahr gegründet haben.

Die Markusgemeinde durfte ich beim großen Mitarbeiterfest im März schon kennenlernen. Ich bin beeindruckt von der Fülle der diakonischen und gemeindlichen Aktivitäten und vor allem von der großen Herzlichkeit der Menschen in der Gemeinde. Ich freue mich, an der ein oder anderen Stelle mit ihnen Gottesdienst zu feiern.

zweier Kirchengemein- Person im überge- ich für die Dauer dieser meinde zugeteilt. dern und einem Hund dem Pfarrhaus in ein Arpke umgezogen. in Lehrte das Gymna-

gern Neues dazu. begleitend ein Master- nagement in Bethel/ Derzeit mache ich eine

Ihr Jochen Roth

Impressionen vom Muttertags-Gottesdienst

Familiengottesdienst am Muttertag im Sonnenschein

Bei herrlichem Sonnenschein fand der erste Open-Air Familiengottesdienst mit Frühstück am Muttertag auf dem



Markus Platz statt. Rund 100 Personen haben gemeinsam über Mutterbilder in der Bibel und im eigenen Leben nachgedacht und sind darüber miteinander ins Gespräch gekommen. Ein Bibelquiz, Bastelangebote der Ev. Jugend für die Kinder,

Musik der Gottesdienstband und ein wunderbares Buffet haben dazu



beigetragen, dass der Gottesdienst für alle zu einem rundum festlichen Geschehen wurde.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle allen helfenden Händen!

Pastorin Sophie Anca

Familiengottesdienst

Verabschiedung der KiTa-Kinder



„Geh mit Gottes Segen!“

**Familiengottesdienst am Sonntag, 2. Juli 2023, 11 Uhr
auf dem Platz vor der Markuskirche**

Wieder einmal werden zum Sommer Kinder die Markus-KiTa am Stadtpark verlassen, um in eine andere Einrichtung zu wechseln oder um in die Schule zu gehen. In unserem Familiengottesdienst am Sonntag vor Beginn der Sommerferien wollen wir all diesen Kindern gute Wünsche und Gottes Segen mit auf ihren Weg geben.

Der Gottesdienst wird von den Kindern und ihren Erzieherinnen mitgestaltet. Musikalisch wird er durch unsere Gottesdienstband begleitet. Wir freuen uns auf viele Besucher – ob klein oder groß, alle sind herzlich willkommen!

Sophie Anca für das Familiengottesdienstteam



**LEHRTER BESTATTUNGSHAUS
LUTZ BIERWISCH**

Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon 0 51 32 / 8 64 71 65

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage · Friedwald · Ruheforst
Wilhelmstraße 36 · 31275 Lehrte
Tel.: 0 51 32 / 8 64 71 65 · Mobil: 01 71 / 8 41 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte

www.lehrter-bestattungshaus.de

Rückblick zur 1. Mai Party

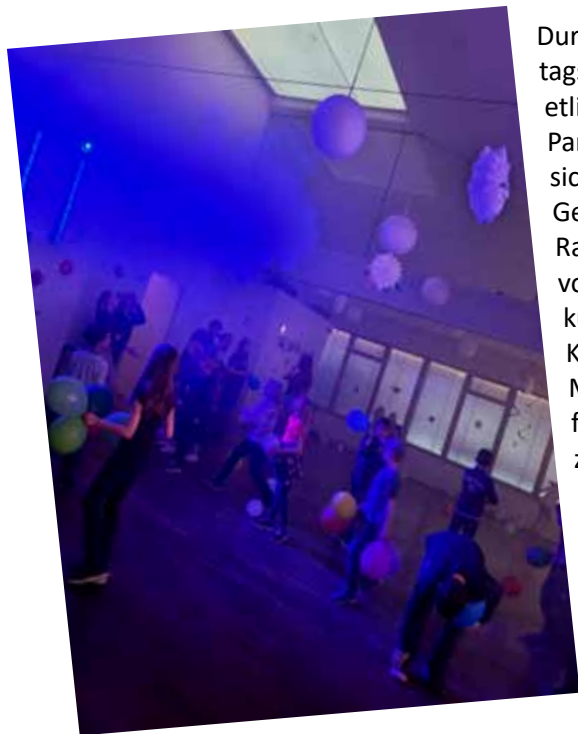
Auch dieses Jahr wurde wieder in den 1. Mai gefeiert!

Dabei waren 47 Kinder und 13 Teamer*Innen, die das Gemeindehaus unsicher gemacht haben.

Nachdem sich alle beim Buffet die Bäuche vollgeschlagen haben, ging es mit dem Highlight des Abends los: der Kinderdisco.



ha-



Durch die Deko, die von den Freitagsengeln gebastelt wurde und etliche andere Effekte, ließ die Partystimmung nicht lange auf sich warten.

Gegen 22.00 Uhr lief der letzte Rauschmeißersong. Und bevor sich alle in ihre Schlafsacke kuscheln konnten, wurde in der Kirche eine Andacht gefeiert. Mehr oder weniger ausgeschlafen wurde am Morgen mit Musik zum Frühstück geweckt und nach einer erfolgreichen Party können wir sagen:

Wir freuen uns jetzt schon auf's nächste Jahr!

Der Männerkreis lädt ein: in der Regel um 19.00 Uhr im Gemeindehaus:



Donnerstag, 29. Juni
Tagesfahrt nach Lüneburg
Anmeldung bei H. Struckmann, Tel.: 52329

Donnerstag, 31. August
18:00 Uhr (geänderte Anfangszeit)
Grillen am Gemeindehaus
Anmeldung bei G. Liesenberg, Tel.: 52641; H. Struckmann, Tel.: 52329



Wir sind
für Sie da!

Energie für Sie.

Wir sind Ihr Stadtwerk für Strom, Erdgas
und Wasser. Mit Lehrte verbunden – offen
für die Region.



stadtwerke-lehrte.de

Swing Low wird 25

1998 gab es im Gemeindebrief einen Aufruf:

„Wer macht mit im Gospelchor. Treffpunkt ist am 16. September 19.00 Uhr im Pfarrhaus Am Distelborn 3.“ Unterschrift: Pastorin Maike Becker-Petzold.

Der Aufruf hatte Erfolg. Das erste Lied unter der Leitung von Pastorin Maike Becker-Petzold hieß „Swing Low“ und gab dem Chor den Namen.

Die Geburtstagsfeier findet **am Sonntag, 25. Juni 2023 in der Markuskirche** statt mit einem Jubiläumskonzert „O Happy Day“ unter der Leitung von Jason Johnson. Hierzu laden wir alle herzlich ein.

Beginn ist um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Günther Franke



Der Kalender Matthäusgemeinde

Was?	Wann?	Wo?	Info
Offene Kirche	Pausiert zur Zeit kommt aber wieder.	Matthäuskirche	Kirchenbüro Tel: 05132 837077
Kinderspielgruppe ab 2 Jahren o. Eltern	montags und donners- tags, 9.00-12.00 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Frau Hoopmann, ☎ 0170-7323576
Krabbel-Eltern-Kind- Gruppe bis 1 1/2 Jahre	freitags vormittags 9.30 bis 11.00 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Diakon Sven-Oliver Salzer ☎ 0152 24421078
Jugendmitarbeiterkreis JuMAK	Einmal im Monat	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Vorstand des JuMAK vorstand@ev-jugend- lehrte.de
Vorbereitung Kinder- kirche	nach Absprache	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	
Kinderchor	donnerstags 16.00-16.45	Kirchenzentrum am Markt (KiZaM)	Birgit Queißner ☎ 05132 825638
Erwachsenenchor	dienstags 18.30-20.00		
Jungbläser Posaunenchor	montags, 18.45 Uhr montags, 19.30 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Christian Lange ☎ 05141-3029455
Kammerorchester	montags, 20.00 Uhr	KiZaM	☎ 05132 865069
Glaubenswerkstatt	mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr	KiZaM	Dorothea Paschko Info: ☎ 05132 837077
Frauenkreis: „frauen unterwegs“	3. Donnerstag (ab 2020) 19.00 - 21.00 Uhr	Matthäus / Markus im Wechsel	Info: Tel: 05132 51567 Frau Boetel
Patchwork	1. Donnerstag, 19.30 Uhr	KiZaM	Annette Tatchen Info: ☎ 05132 837077
Noch bis zu den Sommerferien	1. Mittwoch i. Monat 15.00 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Info: ☎ 05132 837077
Spiele- und Klön-Nachmittag	3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Frau Wulf Info: ☎ 05132 55014
Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker AA / Anon	a) Für Betroffene: donnerstags, 19.00-20.30 b) Mit Angehörigen/ Freunden: 3. Donnerstag um 19.00-20.30 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Kontakt: a) Jörn 0170 3410161 b) Ursula: 05132 2139
Trauercafé	Am 1. Samstag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr	Gemeindezentrum Goethestr. 20 (GZ)	Ambul. Hospizdienst Tel: 05136-897311

Nach der Sommerpause kein Matthäus-Seniorentreff mehr in der Goethestr.20

Jeden ersten Mittwoch im Monat trafen sich jahrelang Frauen und Männer im Seniorenalter. Manche kamen, besonders eingeladen als Geburtstagskinder, manche kamen regelmäßig. Es gab Kaffee und Kuchen, auch ein Glas Sekt oder Saft, es wurde gesungen und geklönt. Dazu gehörte eine Andacht und jedes Mal wurde ein besonderes Thema bedacht.

Lange Jahre gab es eine gute Resonanz, aber es wurde weniger. Dann, nach der Corona-Pause, kam

der Kreis nicht wieder in Schwung. Deswegen hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, dass dieser Kreis mit der Sommerpause endet.

Es geht ein ganz großer **Dank an die Ehrenamtlichen, die mit Liebe und Sorgfalt die Treffen vorbereitet haben, und hier namentlich an Annette von der Ehe.** Sie hat viel Zeit und Ideen eingebracht. Ebenso Dank an unsere Küsterin Meike Schill, die tatkräftig vor- und nachbereitet hat und an alle, die mit dabei waren. Der Kirchenvorstand

Baurmeister & Baurmeister Steuerberatersozietät

Heiner Baurmeister | Steuerberater
Inga Baurmeister | Steuerberaterin

Wandelgraben 1 • 31275 Lehrte

Telefon 05132 | 50 659-60 E-Mail info@baurmeister-stb.de
Telefax 05132 | 50 659-80 Internet www.baurmeister-stb.de

Gottes Segen für das Leben

Sechs Taufen

Eine Trauung

Liebe Leserinnen und Leser, in der Internetausgabe unserer SCHNITTPUNKTE veröffentlichen wir nicht alle Namen und nicht alle Bilder. Wir bitten um Verständnis. Die Redaktion.



LEHRTER WOHNUNGSBAU

1000 tolle Mietwohnungen in Lehrte

Bahnhofstr. 6 | 31275 Lehrte | Tel.: 0 51 32 / 83 31-30

www.lehrter-wohnungsbau.de | info@lehrter-wohnungsbau.de

Aus der Matthäusgemeinde sind 28 Gemeindeglieder gestorben und wurden christlich bestattet

**Liebe Leserinnen und Leser, in der Internetausgabe unserer SCHNITTPUNKTE
veröffentlichen wir nicht alle Namen und nicht alle Bilder.
Wir bitten um Verständnis. Die Redaktion.**

Jesus im Johannesevangelium 14. Kapitel:

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.

Leben ist Veränderung! In einer Kita ist immer etwas los. Veränderungen sind an der Tagesordnung: viele neue Entwicklungsschritte der Kinder, neue Vorgaben, die es zu beachten gilt, Neuerungen in der Ausstattung, Veränderungen beim Personal usw.

Passions- und Osterzeit: Für die Emmausjünger hatte sich alles verändert. Sie mussten sich ganz neu orientieren und merkten auf ihrem schweren Weg, dass sie auf alte Muster zurückgreifen konnten. Das Gespräch, der gemeinsame Weg mit dem Fremden, die gemeinsame Mahlzeit haben ihnen Mut und Kraft gegeben, dem Leben neu zu begegnen.

So haben wir im Kindergarten die Passions- und Osterzeit erlebt, sind die Wege mit Jesus und den Jüngern ge-

gangen und haben neue Erfahrungen gemacht. Frau Oehlmann-Winkel und Herr Chryst haben uns die Geschichte auf eine ganz besondere Weise mit den Handpuppen (siehe Foto) nähergebracht und unsere Maxi-Kids mit einbezogen in die Erzählung.

Die Kinder erwiesen sich als Spezialisten*innen der Geschichten um Jesus und die Jünger.

Direkt nach Ostern hatten wir dann Besuch von fünf „Kreaturen“, die uns drei Wochen begleiteten.

Die Kinder - auch aus der Krippe - besuchten die Hühner täglich. Jede Woche war eine andere Gruppe zuständig für das Wohl der Tiere und durfte dann auch die Eier verarbeiten und verspeisen. Auf dem Foto kümmern sich Lew und Alenya mit Frau Oehlmann-Winkel und Frau Jordan ge-



meinsam um die Vögel.

Das Puppenspiel der Puppenbühne Marmelock „Ach du Schreck, das Ei ist weg“, das wir – finanziert durch eine Elternspende – zu uns einladen konnten, nahm das Thema „rund um das Huhn“ noch einmal auf.

Veränderung gibt es auch auf unserem Außengelände. Ein Flugzeugto-

wer und eine Flugzeugwippe ersetzen alte Geräte, die in die Jahre gekommen waren.

Herzlichen Dank an Firma Sympatron GmbH aus Lehrte und an die Volkswagen AG für die großzügige Unterstützung!

Unsere kleine Spielebene am Hang wird auch noch in diesem Sommer neu hergerichtet.



Von unserer Kollegin Frau Jeanette Hehtke mussten wir uns leider verabschieden.

Wir sind auf der Suche nach einer neuen Fachkraft. Bitte erzählen Sie das gern weiter!

Besuche in der Gemeinde

Es macht Freude, alte Menschen zum Geburtstag zu besuchen. Gute Gespräche, interessante Geschichten von früher, ein dankbares Lächeln, ein freundliches Wort zum Abschied.

Unsere Besuchsdienstler berichten immer wieder davon, dass die Besuche Ihnen selbst guttun.

Es geht darum, Menschen ab 81 Jahren zum Geburtstag – oder auch danach – zuhause zu besuchen.

Wie viele das sind, kann jede/r selbst mitentscheiden.

Derzeit haben wir viele freie Straßen, nach Corona haben einige Menschen mit Ihrem Ehrenamt aufgehört, und wir freuen uns sehr, wenn sich neue Leute melden.

Besuchsdienst – wer mag mitwirken? Wer mitmachen mag oder mehr Informationen möchte, möge sich gerne an Pastorin Steingräber-Broder wenden, Tel 05132/2613.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Der Weizen wächst mit Gewalt;
darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt,
und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.



Familienfreizeit in Lauenstein 2022

Rückblick: Wie jedes Jahr in der zweiten Woche der Herbstferien sind wir auch dieses Mal auf Familienfreizeit nach Lauenstein gefahren. Mit knapp 40 Personen eine Woche voll Wandern, Spielen, gemeinsam Singen. Der Jüngste unter uns war noch nicht 1, die Älteren sind noch in ihren besten Jahren. Wir haben gemeinsam Andachten und Geburtstage gefeiert, haben Dinosaurier und Grußkarten gebastelt und haben sogar eine Nachtwandern gemacht. Eine Schnitzeljagd und ein Boule-Turnier standen auch auf dem Programm.

Dieses Jahr gab es ein Aufgabenheft zum Freizeithema „Auf Spurensuche....“ sogar mit Preis. Und natürlich durfte die traditionell beliebte

Gute-Nacht-Geschichte nicht fehlen. All diese Dinge wurden von den Mitfahrenden selbst organisiert und gestaltet.

Die Zeit in Lauenstein war wieder eine Woche voll Gemeinschaft und bunter Mischung der Mitfahrenden. Es geht darum, Dinge zusammen zu schaffen, sich aber auch neu auszuprobieren und neue Dinge zu lernen. Zeit mit allen zusammen und Zeit für sich. Die Abende klingen häufig in gemeinsamen Spieleaktionen aus. Dabei dürfen die Snacks natürlich nicht fehlen. Zum Abschied gab es einen großen Tschüss-Kreis und dann fuhren alle in Erwartung auf das nächste Jahr, glücklich nach Hause. (Ronja, 19 Jahre)



Marei (9 Jahre) über die gemeinsame Zeit in Lauenstein: *Ich war in Lauenstein auf der Familienfreizeit. Sie war von Sonntag bis Donnerstag. Am Donnerstag sind wir wieder abgereist. Wir haben morgens immer eine Andacht gemacht. Danach haben wir oft gebastelt oder gespielt. Wir waren sehr oft im Wald. Das Thema war Spurensuche. Jedes Jahr gibt es ein anderes Thema. Es gab auch eine geführte Wanderung. An einem Abend haben wir Lagerfeuer gemacht. Es gab Stockbrot. Das war eine tolle Familienfreizeit.*

Vorschau: Familienfreizeit in Lauenstein 2023

Die Zimmer sind schon reserviert im Naturfreundehaus in Lauenstein. Vom **22.10.2023 bis zum 26.10.2023** soll es wieder losgehen auf unsere Freizeit für Familien. Alte und neue Familien sind willkommen. Mehr Infos oder gleich anmelden: Anja Wilkening, e-mail: a.wilkening@matthaeus-lehrte.de oder Sven-Oliver-Salzer, Diakon der Matthäusgemeinde, Tel.: 4261, e-mail: diakon@matthaeus-lehrte.de.



Schnittpunkte - ja, gerne oder nein, danke?

Viele informieren sich gerne über unseren Gemeindebrief, die „Schnittpunkte“. Es gibt jedoch auch Menschen, die ihn nicht im Briefkasten haben mögen. Gemeindebriefe sind keine Werbung und auch keine Wochenzeitschriften, ein entsprechender Vermerk am Briefkasten betrifft die Schnittpunkte also nicht.

Darum unsere herzliche Bitte: Sollten Sie keinen Gemeindebrief im Kasten haben wollen, melden Sie sich im Büro (Markus 05132/2269 oder Matthäus 05132 837077), wir werden das in Zukunft selbstverständlich beherzigen.

Sollten Sie danach versehentlich – z.B. wegen einer Urlaubsvertretung – doch einmal ausnahmsweise die Schnittpunkte zugestellt erhalten, bitten wir um Nachsicht. Der Kirchenvorstand

Beim Betreten des Gemeindezentrums hört man spielende Kinder und ein reges Treiben in der Küche. Diakon Sven-Oliver Salzer empfängt mich und zeigt mir die Räumlichkeiten. Jugendliche mit duftenden Popcorn-Tüten laufen an mir vorbei. „Heute ist Kinderkino“, erklärt Salzer. „Während die Eltern im Gemeindefeilsaal Kaffee trinken und sich unterhalten, kümmern sich die Konfis um die Kinder.“ Stefanie Wulf stößt aus der Küche dazu. Sie ist ehrenamtliche Mitarbeiterin und erzählt, dass es am Abend Steckrübensuppe geben wird. Für die Kinder gibt es immer Nudeln mit Tomatensauce. Das komme jedes Mal gut bei den Kleinen an.

Das kostenlose Essensangebot „Will-Kommen“ im Gemeindehaus der Matthäus-Kirchengemeinde Lehrte ist eines von über 30 Angeboten, die seit September letzten Jahres im Rahmen der Aktion #wärmewinter im Diakonieverband Hannover-Land und den fünf Kirchenkreisen der Region stattfinden.

Von dem Angebot ist Stefanie Wulf ganz begeistert: „Das ist ganz toll. Seit Januar sind wir jede Woche bis zu 60 Leute und einige Gäste engagieren sich inzwischen selbst, um das Angebot für viele Menschen attraktiv zu machen“. Einige bringen Kuchen mit oder bereiten das Essen in der Küche vor. Besonders stolz sind Salzer und Wulf auf die Mitarbeit der Kon-

firmandinnen und Konfirmanden: „Anfangs haben wir sie mit Unterschriften für die Gottesdienst-Besuchskarte motiviert, inzwischen arbeiten sie freiwillig mit, weil sie Spaß daran haben, die Kinder zu betreuen. Sie denken mit und sind damit eine große Bereicherung.“ Heute sind es acht Konfis, die ganz selbstverständlich dort anfasseln, wo sie gerade benötigt werden. Ein Konfirmand sagt: „Das macht extremst Spaß.“ Eine Konfirmandin ergänzt: „Es ist schön, viele Leute zu treffen. Man hat das Gefühl, was Gutes zu tun. Die Leute sind nett, die Kinder haben Spaß und wir haben Spaß.“

Neben dem Kinderkino gibt es weitere wechselnde Angebote wie beispielsweise Bingo, eine Zauber- oder eine Quizshow. Zu Gast sind Personen jeden Alters, auch Familien nehmen das Angebot wahr. „Das finde ich ganz spannend, dass das so übergeht“, sagt Wulf. Viele der Gäste sieht man sonst nicht bei den anderen Angeboten der Kirchengemeinde. Das zeige, wie wichtig solche diakonischen Angebote sind und dass man damit auch Menschen erreicht, die sonst keinen Bezug zur Gemeinde vor Ort haben: „Wir haben uns überlegt, was die Menschen jetzt brauchen. Mit dieser rein christlichen Idee der Nächstenliebe haben wir offene Türen eingerrannt, sowohl bei Haupt- als auch Ehrenamtlichen.“

Das Angebot sei mit dem Programm, dem Raum und dem Essen „dreifach warm“, erläutern Wulf und Salzer.

Vor Ort komme ich mit den Gästen ins Gespräch. Einige Mütter sind alleinerziehend und genießen es, einmal in Ruhe Kaffee trinken zu können, weil sie ihre Kinder in guten Händen wissen. Den Besucherinnen und Besuchern gefallen das angenehme Ambiente mit gedeckten Tischen und die Möglichkeit ins Gespräch kommen können. „Seit Corona ist da einiges weggebrochen. Man hatte wenige Kontakte“, erzählt mir eine Besucherin. Eine andere ist glücklich über die warme Mahlzeit: „Als Mensch ohne Herd freut man sich über ein gekochtes Essen.“ Eine dritte ergänzt: „Wir waren bis jetzt jedes Mal hier und kommen auf jeden Fall wieder. Der Austausch unter Mamis ist ganz toll, mein Kind ist glücklich und schläft abends rasch ein. Für die Kinder sind die Nudeln, die Gemeinschaft und das gemeinsame Essen ein Highlight.“

Die steigenden Energie- und Lebensmittelpreise sind dennoch ein Thema an diesem Nachmittag. Es herrsche ein Preisbewusstsein bei Freizeitaktivitäten und dem Essen: „Es ist toll, sich was für den nächsten Tag mitnehmen zu können. Das entlastet mich mit meinen Kindern.“ Ein anderer Gast berichtet: „Ich mache aktuell weniger als sonst in meiner Freizeit, weil ich nicht weiß, wie hoch die Nachzahlungen für die Nebenkosten sein werden.“

Wie viele der anderen #wärmewinter-Angebote lief auch „Will-Kommen“ bis Ende März 2023. Viele der Gäste haben sich gewünscht, dass das Angebot darüber hinaus bestehen bleibt. Aufgrund des großen Erfolges und der Nachfrage werden ab Winter dieses Jahres wieder #wärmewinter-Angebote in den Kirchenkreisen des Diakonieverbandes Hannover-Land stattfinden. Angegliedert ist der #wärmewinter an die gemeinsame Initiative der Diakonie und der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Autor: Marvin Schulze, Diakonieverband Hannover-Land

Nach dem #wärmewinter kommt der #seelenwärmer

Im vergangenen Winter haben wir unser Gemeindezentrum geöffnet für Menschen, die ein Stück Wärme welcher Art auch immer suchten. Ein Rückblick in Fragen und Antworten:

Wie viele Leute kamen?

Das ist schlecht zu sagen. Es war ein Kommen und Gehen. Geschätzt über 45, manchmal auch 60 Menschen.

Welchen Alters?

Ganz unterschiedlich. Die jüngsten im Kindergartenalter, die ältesten über 80.

Gab es Kaffee und Kuchen?

Ja, und zur allgemeinen Freude wurde so gut wie jedes Mal Kuchen spendiert oder eine Teilnehmerin brachte ein paar Muffins oder ähnliches mit.

Gab es ein Programm?

Ganz unterschiedlich. Mal einen Film, mal ein Ratespiel, etwas Zauberei oder einen Vortrag, z.B. aus dem alten Lehrte oder Informatives über Kräuter.

Am Abend gab es Suppe. Wunderbar frisch gekocht vom Himmlischen Partyservice und anderen, jedes Mal eine andere Suppe, an zwei Terminen wurde uns ein Riesentopf spendiert. Dazu Nudeln mit Soße als Alternative.

Hat es denn immer gereicht?

Ja, oft konnten wir noch Reste mitgeben, und am Ende des Tages war alles weg.

Noch was Besonderes?

Die Konfis, die mitgewirkt haben. Mal haben sie die Gäste begrüßt oder mit den Kindern gespielt oder gebastelt oder die Tische gedeckt oder das Gemüse geschnippelt. „Die sind super!“ – so war die einhellige Meinung.

Und hier ein ganz großer Dank allen, die dabei waren! Es hat richtig Freude gemacht, weil so viele unterschiedliche Menschen sich eingebracht haben. Dank an den Zauberer, die Bingo-Fee, die Kräuterhexen, die Sachkundigen für das alte Lehrte, Dank an alle, die mit angefasst haben, auf welche Art auch immer.

Eine letzte Frage: Gehts denn weiter?

Jawohl, denn auch wenn die Temperaturen steigen, es ist und bleibt einfach schön, generationenübergreifend Gemeinschaft zu erleben.

Vorläufig bis zum Jahresende kommt immer am letzten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) der #seelenwärmer.

Sven-Oliver Salzer, Gesa Steingräber-Broder und Team

Budar

Inh. A. Schubert e. K.



die Grabmalkunst

Tel.: 05132 / 55196

Iltener Str. 78a - 31275 Lehrte

Ausführung aller Steinmetzarbeiten

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Der Hunger nimmt weltweit zu.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen zu überleben.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de



Evangelisch-lutherische
Matthäus Kirchengemeinde
Friedhofsverwaltung

Friedhöfe und Klima

Seit Jahren ist es für uns selbstverständlich einen ausgewogenen Anteil an naturbelassenen Stellen und gepflegten Grabstellen vorzuhalten. Diese Kombination ermöglicht die Basis für eine umweltschonende Grünzone innerhalb städtischer Bebauung. Klimatisch findet da ein Austausch erwärmter Luft mit Kühle durch die Bepflanzung statt. Gerade mit zunehmenden Temperaturen und Wetterphänomenen ist es wichtig auch nicht belegte Stellen auf Friedhöfen zu belassen und nicht durch Bebauung zu versiegeln.





Evangelisch-lutherische
Matthäus Kirchengemeinde
Friedhofsverwaltung

Friedhöfe und Klima

Friedhofsbüro:
Am Stadtpark 16
31275 Lehrte

Telefon 05132 22 66

Bürozeiten Mo.-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Wir folgen den Wünschen nach Urnenbestattungen, ein Teil davon auch anonym, und wir haben unser Angebot ständig erweitert z.B. mit Urnenbestattungen unter Bäumen oder Urnengrabstätten im Staudenbeet. Diversität ist bei uns schon lange status quo. Wir achten auf natürliche Formen der Grabstätten. Blumenwiesen und Totholzbereiche sind Bestandteile unserer Planungen.

Schauen Sie einmal auf unsere Internetseiten:
E-Mail [friedhof.lehrte\[at\]kirchenkreis-burgdorf\[dot\]de](mailto:friedhof.lehrte@kirchenkreis-burgdorf.de)
www.alter-neuer-friedhof-lehrte.de



Verband der
Friedhofsverwalter
Deutschlands e.V.
Regionalgruppe
Niedersachsen

Frühstücksbuffet

**Das Wochenende ist zum
Schlemmen da!**

Unser reichhaltiges Buffet aus regionalen Produkten lässt keine Wünsche offen.

Jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-11:30 Uhr für 15.9€*

*Kinder bis 10 Jahre zahlen die Hälfte. Inklusive sind drei Saftsorten und Wasser. Kaffee- und Teespezialitäten sind exklusiv.